



Förderungsgemeinschaft  
Ökologischer Landbau  
Berlin-Brandenburg e.V.

## Modellvorhaben Naturschutzberatung Brandenburg

**Laufzeit: 01.12.2018 - 31.12.2022**

Chris Menne, Ulrike Knuth, Sabrina Scholz, Holger Pfeffer, Jan Noack



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raums

Dieses Vorhaben wird gefördert durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL) im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin. Die Zuwendung dieses Vorhabens setzt sich aus [ELER](#) — und Landesmitteln zusammen.

Das „Modellprojekt Naturschutzberatung“ hat zum Ziel ein landesweit umsetzbares Modell für eine Naturschutzberatung in der Landwirtschaft zu entwickeln, zu erproben und zu evaluieren.



---

## Ausgangslage Land Brandenburg

- Biodiversitätsverlust und Artenschwund
- Keine Struktur und Qualifikation für Agrarnaturschutzberatung vorhanden
- 27 Vogelschutzgebiete und 595 FFH-Gebiete umfassen die Natura 2000-Gebietskulisse in Brandenburg. Dies entspricht einem Anteil von rund 26 Prozent an der Landesfläche (Quelle: MLUK).

### Ausrichtung & Ziel

- Angebot einer freiwilligen Naturschutzberatung für die Landwirtschaft innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten- konventionell und ökologisch. Vernetzt mit den zuständigen Behörden (LW-Ämter, UNB, Schutzgebietsverwaltungen, u.a.)

### Struktur/ Kooperationspartner

- Landesamt für Umwelt, DVL, Landwirtschafts- und Demonstrationsbetriebe als Kooperationspartner, freie Naturschutzberater, u.a....

## Umsetzung

Angeboten werden unterschiedliche Intensitäten an Naturschutzberatung in den fünf Brandenburger Planungsregionen. In jeder Region sollen mind. 12 Naturschutzberatungen umgesetzt und evaluiert werden.

1. Einstiegsberatung, Telefonberatung, Erstinformation zu Naturschutz in der Landwirtschaft
2. Beratung zu Einzelflächen, zu einzelnen Naturschutzmaßnahmen
3. Gesamtbetriebliche Naturschutzberatung
4. Mehrjährige betriebliche Naturschutzberatung (in Anlehnung an Naturschutzfachplan)
5. Gruppenberatung/ Exkursionen zu bestimmten Maßnahmen, Richtlinien oder Themen

# Beratungsregionen (im Projekt)

Land Brandenburg  
Regionen im Überblick



## Beispielhafte Inhalte der Agrar- Naturschutzberatung

### Naturschutzberatung Acker- und Grünlandflächen

- Acker (Blühflächen/-streifen/Ackerrandstreifen/dünne Saat, u.a.)
- Grünland (extensives und feuchtes Grünland, späte/frühe Mahd/Streifenmahd, Weidemanagement, u.a.)

### Beratung zu weiteren Themen des Naturschutzes:

- Heckenpflanzungen
- Kleingewässer/Sölle
- Hofstelle / Gebäude (Lesehaufen, Nistkästen, Dachbegrünung, u.a.)
- Einzelartenschutz (Wiesenbrüter/Bodenbrüter/Greifvogelschutz), Amphibien-, Fledermaus- und Insektenschutz, Segetalartenschutz, u.a.)
- Naturschutzfachliche Optimierung des Greening
- Beratung zu Fördermöglichkeiten: Vertragsnaturschutz, betriebsintegrierte Kompensation, KULAP (eingeschränkt)

---

## Bei Interesse an Agrar- Naturschutzberatung

Betriebe, Landwirtschaftsämter und Berater können sich gerne bei uns melden.

Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau (FÖL) e.V.

„Modellprojekt Naturschutzberatung“

Chris Menne

Mail: [c.menne@foel.de](mailto:c.menne@foel.de)

Telefon: 030-28482423

<https://www.bio-berlin-brandenburg.de/projekte/naturschutzberatung>

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**